

Von den Reichs-Fürsten.

45

* Dieser Titul hafftet nicht auff den Oesterreichischen Ländern, sondern auff der Familie, so bisher Oesterreich besitzet.

2 Die Herzoge, und zwar

a die noch heutiges Tages Florirenden nemlich der Herzog zu Sachsen aus dem Marckgräflichen Weisnischen Stamme, Bayern, Braunschweig und Lüneburg, Mecklenburg, Württemberg und Teck, Holstein, Lothringen und Savoyen.

b die Ausgestorbenen, und zwar vorlängst, nemlich die Herzoge in Schwaben, Brabant, Burgundien, Crain, Carndthen, Geldern, Limburg, Lützenburg, Schlesien, und kaum vor hundert Jahren die Herzoge zu Jülich, Cleve, Berg, Pommern, Sachsen-Lauenburg.

* Der Tittul Herzog bedeutete vor diesen einen General, hernach einen Kayserlichen Stadthalter in einer grossen Provinz, nun aber einen solchen Herrn, der ein gewisses Land, das den Tittul eines Herzogthums führet, von dem Kayser zur Lehn empfänget, und deswegen auf Reichs-